



Öffentliche Ausschreibung

x86-Server

Az.: 11-0452/951

Freistaat Sachsen

Juli 2025



Inhalt

1	Vorbemerkung	3
1.1	Zweck der Ausschreibung.....	3
1.2	Lose.....	3
1.3	Auftraggeber, Vergabestelle, Meilensteine des Verfahrens und Sonstiges	3
1.4	Kommunikation	3
2	Bewerbungsbedingungen	4
2.1	Grundlage der Ausschreibung	4
2.2	Sprache / Inhaltliche Fragen zur Ausschreibung	4
2.3	Abgabe des Angebotes.....	4
2.4	Zuschlagsfrist	5
2.5	Aufhebung der Ausschreibung.....	5
2.6	Nebenangebote.....	5
2.7	Vergütung des Angebotes	5
2.8	Vertraulichkeit, Datenschutz und Informationssicherheit.....	5
2.9	Nachunternehmer / Bietergemeinschaften	5
2.10	Eignungsprüfung / Inhalt des Angebotes	5
2.11	Form des Angebotes	6
2.12	Unklarheiten im Angebot / Berichtigung, Änderung und Zurücknahme von Angeboten	7
2.13	Nicht berücksichtigte Angebote	7
2.14	Ausschluss und Bewertung von Angeboten	7
2.15	Zuschlagskriterien	7
3	Vertragsbedingungen	8
3.1	Vertragsgegenstand.....	8
3.2	Vertragsbestandteile	8
3.3	Liefer- und Realisierungsfrist	8
3.4	Lieferanschrift und Erfüllungsort	8
3.5	Vergütung und Zahlungsbedingungen	8
3.6	Rechnungsadresse	8
3.7	Überwachung und Prüfung der Leistungsausführung Fehler! Textmarke nicht definiert.	
3.8	Nutzungsrechte	9
3.9	Datenschutz und Vertraulichkeit	9
3.10	Haftung.....	10
3.11	Anwendbares Recht / Gerichtsstand	10
4	Leistungsbeschreibung	10
4.1	Technische Anforderungen an den Buchscanner..... Fehler! Textmarke nicht definiert.	
4.2	Instandhaltungs- und Pflegeleistungen..... Fehler! Textmarke nicht definiert.	

Anlagen

1 Vorbemerkung

1.1 Zweck der Ausschreibung

Das Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) stellt Querschnittsdienste bereit (u. a. Monitoring der Server- und Netzwerkinfrastruktur, Backup, Datenaustausch mit anderen Behörden, Mail-Relay, Software-Repositories, Betrieb der SAPOS-Dienste im Rechenzentrum der TSES), für deren Gewährleistung x86-Server in unterschiedlichen Ausprägungen eingesetzt werden. Die derzeit in Betrieb befindlichen Server wurden 2018 und 2019 geliefert und sollen aufgrund der langen Nutzungsdauer ausgetauscht werden.

Die Beschaffung erfolgt auf der Grundlage eines im Zuge der Zuschlagserteilung zu schließenden EVB-IT Kaufvertrages (Kurzfassung mit Instandhaltung), siehe **Anlage 6**.

1.2 Lose

Die zu erbringende Leistung ist nicht in Lose aufgeteilt.

1.3 Auftraggeber, Vergabestelle, Meilensteine des Verfahrens und Sonstiges

Auftraggeber:

Freistaat Sachsen, vertreten durch das
Landesamt für Geobasisinformation Sachsen
Olbrichtplatz 3
01099 Dresden

Vergabestelle:

Landesamt für Geobasisinformation Sachsen
Referat 11 – Vergabestelle, Rechnungswesen, Organisation
Olbrichtplatz 3
01099 Dresden

Tel.: +49 351 8283 1109
Fax: +49 351 8283 6110
E-Mail: vergabestelle@geosn.sachsen.de
Internet-Adresse (URL): www.geosn.sachsen.de.

Meilensteine:

Dem Vergabeverfahren liegt folgende Zeitplanung zugrunde:

Meilensteine	Termine
Absendung der Bekanntmachung	bis 11. Juli 2025
Ablauf der Angebotsfrist	11. August 2025, 12:00 Uhr
Falls erforderlich: voraussichtliche Absendung der Informationen gemäß § 8 Absatz 1 Sächsisches Vergabegesetz über die Entscheidung zur Zuschlagserteilung und die Nichtberücksichtigung von Angeboten	bis 22. August 2025
voraussichtliche Zuschlagserteilung	bis 5. September 2025
Ablauf der Angebotsbindfrist	5. September 2025
Zeitraum der Leistungserbringung	bis spätestens 2. November 2025

Die oben aufgeführten Termine können sich verschieben.

Sonstiges:

Soweit die Vergabeunterlage keine geschlechtsneutralen Formulierungen in Bezug auf Personen verwendet, sind diese grundsätzlich geschlechtsneutral gemeint.

1.4 Kommunikation

Die Kommunikation im Rahmen der Ausschreibung (bis einschließlich Zuschlag) erfolgt grundsätzlich über die Vergabeplattform <https://www.evergabe.de>.

2 **Bewerbungsbedingungen**

2.1 **Grundlage der Ausschreibung**

Die ausschreibende Stelle verfährt nach dem Sächsischen Vergabegesetz (SächsVergabeG) und der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen – Teil A (VOL/A), ohne dass dieser Teil Vertragsbestandteil wird. Ein Rechtsanspruch auf die Anwendung dieser Bestimmungen besteht nicht.

Der Bieter erkennt mit der Angebotsabgabe an, dass das im Falle einer Zuschlagserteilung ausschließlich die Ergänzenden Vertragsbedingungen für den Kauf von Hardware – EVB-IT Kauf AGB, bei vereinbarter Instandhaltung von Hardware die die EVB-IT Instandhaltungs-AGB, ggf. die EVB-IT Überlassung-AGB (Typ A) und nachrangig die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der jeweils geltenden Fassung Gültigkeit besitzen. **Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bieter sind ausgeschlossen. Angebote, die solche enthalten, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.**

2.2 **Sprache / Inhaltliche Fragen zur Ausschreibung**

Die Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.

Die Kommunikation der ausschreibenden Stelle mit den Bietern sowie die Vertragsabwicklung erfolgen in deutscher Sprache.

Alle inhaltlichen Fragen, die mit der vorliegenden Ausschreibung im Zusammenhang stehen, sind bis spätestens sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist ausschließlich über <https://www.evergabe.de> zu stellen. Dort erfolgt auch die Beantwortung.

Die Ausschreibung ergänzende oder berichtigende Angaben werden allen Bietern über die Vergabeplattform <https://www.evergabe.de> mitgeteilt.

2.3 **Abgabe des Angebotes**

Zur Beteiligung am Vergabeverfahren ist die Abgabe eines Angebotes vollelektronisch bis spätestens

11. August 2025, 12:00 Uhr

auf der Vergabeplattform <https://www.evergabe.de> erforderlich (**Ausschlussfrist**), wobei eine kostenfreie Registrierung notwendig ist.

Die maximale Dateigröße einer Datei, diese kann auch als zip-Datei eingereicht werden, ist auf 256 MB begrenzt. Ggf. müssen mehrere Dateien / zip-Dateien eingereicht werden.

Die Übermittlung eines Angebotes per Post, E-Mail oder Telefax ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes.

Das Angebot muss vor Ablauf der oben genannten Angebotsfrist vollständig eingegangen sein. Entscheidend dabei ist der Zeitpunkt des vollständig eingegangenen Angebotes, nicht jedoch der Zeitpunkt, zu dem das Versenden des Angebotes gestartet wurde. Eine elektronische Signatur ist nicht erforderlich.

Das Gleiche gilt für etwaige Änderungen und Berichtigungen zu den abgegebenen Angeboten sowie bei Zurücknahme von Angeboten.

Im Anschreiben zum Angebot sind der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen.

Angebote, die aus Gründen, die der Bieter zu vertreten hat, verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt und vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

2.4 Zuschlagsfrist

Die Zuschlagsfrist endet am **5. September 2025**. Die Gültigkeit des Angebotes (Bindefrist) hat sich deshalb bis zu diesem Zeitpunkt zu erstrecken. Der Zuschlag wird innerhalb der Zuschlagsfrist dem betreffenden Bieter schriftlich mitgeteilt.

2.5 Aufhebung der Ausschreibung

Eine Aufhebung der Ausschreibung (ganz oder teilweise) wird den Bietern über die Vergabeplattform <https://www.evergabe.de> mitgeteilt.

2.6 Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

2.7 Vergütung des Angebotes

Für die Erstellung des Angebotes wird keine Vergütung gewährt.

2.8 Vertraulichkeit, Datenschutz und Informationssicherheit

Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung des Angebotes verwendet werden. Jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) oder Weitergabe an Dritte (außer an Nachunternehmer oder Teilnehmer der Bietergemeinschaft) ist ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung der ausschreibenden Stelle nicht statthaft.

Der Bieter hat auch nach Beendigung der Angebotsphase über die ihm bei seiner Tätigkeit im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung bekannt gewordenen dienstlichen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren. Er hat hierzu auch die bei der Erstellung des Angebotes beschäftigten Mitarbeiter sowie von ihm eingesetzte Dritte zu verpflichten.

Der Bieter haftet sowohl für eigene Pflichtverletzungen als auch für Pflichtverletzungen der Mitarbeiter und Dritter.

Die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung der EU sind nachweislich zu beachten. Konkrete Informationen zum Datenschutz sind unter dem nachfolgenden Link zu finden: <http://www.geosn.sachsen.de/download/Datenschutz/Vergabestelle.pdf>.

2.9 Nachunternehmer / Bietergemeinschaften

Der Bieter hat das Recht, Unteraufträge an Nachunternehmer – hierzu zählen u. a. auch Mutter- und Tochtergesellschaften, die rechtlich selbstständige Unternehmen sind – bis zu einer Höhe von 50 % des Auftragswertes zu vergeben. Nachunternehmer sind im Angebot als solche zu benennen.

Bei einer Bietergemeinschaft gilt die gesamtschuldnerische Haftung. Es ist ein Vertretungsberechtigter für die Bietergemeinschaft zu bestimmen. Mit dem Angebot ist ein Verzeichnis aller Teilnehmer der Bietergemeinschaft einzureichen und der Vertretungsberechtigte zu benennen.

2.10 Eignungsprüfung / Inhalt des Angebotes

Mit dem Angebot sind Nachweise und Erklärungen zur Eignung der Bieter, Teilnehmer einer Bietergemeinschaft und Nachunternehmer einzureichen. Zu den Eignungskriterien zählen die

- Fachkunde,
- Leistungsfähigkeit und
- Zuverlässigkeit.

Zum **Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit** ist für jeden Bieter, jeden Teilnehmer der Bietergemeinschaft und jeden Nachunternehmer einzureichen bzw. zu erklären

- der zum Zeitpunkt des Angebotes gültige Nachweis der VOL-Präqualifikation nach § 3 Abs. 2 SächsVergabeG (PQ-VOL),
oder
der Handelsregisterauszug (nicht älter als 3 Monate),
oder
eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters, des Teilnehmers der Bietergemeinschaft oder des Nachunternehmers (nicht älter als 3 Monate),
- der Nachweis einer gültigen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung,
- die Anzahl der Beschäftigten des Unternehmens in den zurückliegenden drei Jahren unter Verwendung der **Anlage 1**,
- der Mindestjahresumsatz und Mindestjahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages der zurückliegenden drei Jahre unter Verwendung der **Anlage 1**,

Zum **Nachweis der Zuverlässigkeit** ist für jeden Bieter, für jeden Teilnehmer der Bietergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer unter Verwendung der **Anlage 2** zu erklären:

- den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Sozialversicherungsbeiträgen wurde und wird nachgekommen,
- die Vorgaben zur Zahlung eines Mindestlohnes und zu den Aufzeichnungspflichten nach dem Mindestlohngesetz bzw. vergleichbare Standards im Herkunftsland des Bieters werden eingehalten und die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb um einen Liefer- oder Dienstleistungsauftrag nach § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz (MiLoG) liegen nicht vor.
- mein/unser Unternehmen befindet sich nicht in Insolvenz oder in Liquidation.
- ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass fahrlässige oder vorsätzliche Falschangaben in den vorstehenden Erklärungen meinen/unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben können.

Außerdem ist für jeden Bieter, für jeden Teilnehmer der Bietergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer unter Verwendung der **Anlage 3** die **Eigenerklärung im Zusammenhang mit den Sanktionen der EU gegenüber Russland** einzureichen.

Mit dem Angebot hat jeder Bieter oder im Falle einer Bietergemeinschaft der Vertretungsberechtigten der Bietergemeinschaft darüber hinaus

- das Preisangebot unter Verwendung der **Anlage 4** mit dem Angebot einzureichen,
- im Falle einer Bietergemeinschaft ein Verzeichnis aller Teilnehmer der Bietergemeinschaft beizufügen und einen Vertretungsberechtigten für die Bietergemeinschaft ebenso zu benennen,
- Nachunternehmer zu benennen sowie
- Herstellerunterlagen zur angebotenen Hard- und Software beizufügen.

2.11 Form des Angebotes

Die Nutzung der beiliegenden Anlagen ist zwingend. Sie sind vom Bieter, von jedem Teilnehmer der Bietergemeinschaft und von jedem Nachunternehmer vollständig auszufüllen. Steht für die notwendigen Angaben nicht ausreichend Platz zur Verfügung, können diese um weitere Anlagen ergänzt werden.

Alle geforderten Nachweise und Erklärungen sind sowohl für den Bieter, jeden Teilnehmer der Bietergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer mit dem Angebot einzureichen. Lediglich die

Anlage 4 ist nur durch den Bieter oder im Falle einer Bietergemeinschaft durch den Vertretungsberechtigten der Bietergemeinschaft auszufüllen, zu unterzeichnen und mit Firmenstempel zu versehen.

Das Angebot einschließlich aller Anlagen ist **möglichst als eine PDF-Datei** zu speichern.

2.12 Unklarheiten im Angebot / Berichtigung, Änderung und Zurücknahme von Angeboten

Unklarheiten im Angebot gehen im Zweifel zu Lasten des Bieters.

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation und/oder die von ihr benannten Angaben zur Preisermittlung zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, welche die Preisermittlung beeinflussen könnten, so hat er unverzüglich die Vergabestelle rechtzeitig vor Angebotsabgabe über die Vergabepattform <https://www.evergabe.de> unter Bezugnahme auf das entsprechende Vergabeverfahren darauf hinzuweisen.

Gleiches gilt für weitere Berichtigungen und Änderungen zu den abgelieferten Angeboten sowie für die Zurücknahme von Angeboten.

2.13 Nicht berücksichtigte Angebote

Ein Angebot gilt als nicht berücksichtigt, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wurde.

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 8 Abs. 1 SächsVergabeG bei einem Auftragswert von über 50.000,00 EUR und den Bestimmungen entsprechend § 19 VOL/A.

2.14 Ausschluss und Bewertung von Angeboten

Angebote mit Formulierungen wie „freibleibend“, „unverbindlich“ sowie die Zugrundelegung von allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes.

Die Bewertung der Angebote erfolgt in vier Wertungsstufen:

Wertungsstufe 1 – Formale Angebotsbewertung:

Ein Ausschluss in der Wertungsstufe 1 erfolgt, wenn zwingende Ausschlussgründe vorliegen (z.B. Fehlen einer Unterschrift; Nichteinhaltung der geforderten Form des Angebotes; Nichteinhaltung von Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung; Fehlen von Angaben, Erklärungen und Nachweisen).

Wertungsstufe 2 – Eignungsprüfung:

Ein Ausschluss in der 2. Wertungsstufe erfolgt, wenn der Bieter, die Bietergemeinschaft oder ein Nachunternehmer nicht über die ausreichende Fachkunde, Leistungsfähigkeit oder Zuverlässigkeit verfügen.

Wertungsstufe 3 – Angemessenheit des Preises:

Ein Ausschluss erfolgt, wenn ein Preis in offenbarem Missverhältnis zu der Leistung steht.

Wertungsstufe 4 – Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes:

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot.

2.15 Zuschlagskriterien

Die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt in der 4. Wertungsstufe gemäß Punkt 2.14 dieser Vergabeunterlage. Den Zuschlag erhält bei Einhaltung aller geforderten Parameter dasjenige Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis. Weitere Zuschlagskriterien gibt es nicht.

3 Vertragsbedingungen

3.1 Vertragsgegenstand

Der Auftragnehmer verpflichtet sich entsprechend seinem Angebot und unter Einhaltung der Leistungsbeschreibung zur Erbringung der Leistungen gemäß Punkt 4 dieser Vergabeunterlage.

3.2 Vertragsbestandteile

Es gelten nacheinander als Vertragsbestandteile:

- (1) der im Zuge der Zuschlagserteilung zu schließende EVB-IT Kaufvertrag (Kurzfassung mit Instandhaltung),
- (2) das Angebot des Bieters,
- (3) die EVB-IT Kauf-AGB
- (4) die EVB-IT Instandhaltungs-AGB
- (5) die EVB-IT Überlassung-AGB (Typ A)
- (6) nachrangig die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung.

Bei Unstimmigkeiten gelten die Vertragsbestandteile in der oben genannten Reihenfolge.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil.

3.3 Realisierungstermin

bis spätestens 2. November 2025

3.4 Lieferanschrift und Erfüllungsort

Landesamt für Geobasisinformation Sachsen
Olbrichtplatz 3
01099 Dresden

3.5 Vergütung und Zahlungsbedingungen

Der Auftragnehmer erhält für die vertragsgerechte Lieferung der Leistungen eine Vergütung gemäß seinem Gebot. Mit dieser Vergütung sind sämtliche Kosten, insbesondere auch Reisekosten, Nebenkosten, Versandkosten, Mehraufwendungen und alle übrigen Ausgaben des Auftragnehmers abgegolten.

Ist die Lieferung der Gesamtleistung mängelfrei, erfolgt eine schriftliche Abnahme durch den Auftraggeber. Diese Abnahme ist Voraussetzung für die Vergütung der mängelfrei erbrachten Leistung. Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt binnen 30 Tagen nach schriftlicher Abnahme und nach Eingang einer prüfbaren Rechnung.

Für die Übermittlung einer elektronischen Rechnung erhält der Bieter im Falle der Zuschlagserteilung auf Anforderung entsprechende Hinweise und Erläuterungen zur Beachtung. Die Leitweg-ID des GeoSN lautet 14-0321000GEOSN01-56.

3.6 Rechnungsadresse

Landesamt für Geobasisinformation Sachsen
Olbrichtplatz 3
01099 Dresden

3.7 Mängel

Mängel liegen vor, wenn die unter Punkt 4 dieser Vergabeunterlage definierten Anforderungen oder im Angebot des Auftragnehmers darüber hinaus enthaltene Anforderungen der Leistung nicht eingehalten werden.

Die Mängelansprüche richten sich nach den allgemeinen Vorschriften, soweit in den Vertragsbedingungen (siehe Punkt 3.2 dieser Vergabeunterlage) nichts Anderes vorgesehen ist.

3.8 Verjährung von Mängelansprüchen (Gewährleistungsfrist)

Für Mängelansprüche gilt die gesetzliche Verjährungsfrist von zwei Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit der schriftlichen Abnahme der Leistung durch den Auftraggeber.

3.9 Verzug

Verzug liegt vor, wenn die unter Punkt 3.3 dieser Vergabeunterlage genannte Realisierungsfrist durch den Auftragnehmer nicht eingehalten wird. Im Verzugsfall kann der Auftraggeber dem Auftragnehmer eine angemessene Nachfrist zur Leistung setzen. Nach Ablauf dieser Frist kann der Auftraggeber vom Vertrag ganz oder teilweise zurücktreten und Schadensersatz statt der Leistung verlangen.

3.10 Nutzungsrechte

Der Auftragnehmer räumt dem Auftraggeber das ausschließliche, örtlich und inhaltlich unbeschränkte, übertragbare, dauerhafte, unwiderrufliche, unkündbare und abnahmeunabhängige Nutzungsrecht an den im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrages zu erbringenden Leistung ein.

Soweit der Auftragnehmer sich eines Nachunternehmers bedient, hat er diesem gegenüber vertraglich sicherzustellen, dass die Nutzungsrechte mit dem oben beschriebenen Umfang auf den Auftraggeber übergehen. Gleiches gilt für Bietergemeinschaften.

3.11 Datenschutz und Vertraulichkeit

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die datenschutzrechtlichen Vorschriften einzuhalten. Insbesondere dürfen übermittelte personenbezogene Daten nur für die Erbringung dieser Leistung verwendet werden; eine Nutzung für sonstige Geschäftszwecke des Auftragnehmers oder eine Weitergabe an Dritte ist unzulässig.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, über alle ihm bei der Auftragsausführung zur Kenntnis gelangten Angaben, auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses, Stillschweigen zu bewahren und Unterlagen so sorgfältig aufzubewahren, dass Unbefugte nicht Einsicht nehmen können. Seine Mitarbeiter/innen wird er anweisen, dieselbe Vertraulichkeit zu wahren. Jedwede nicht vertragsbedingte Nutzung der im Zusammenhang mit der Auftragsausführung erlangten Daten ist dem Auftragnehmer, im Falle einer Bietergemeinschaft allen Teilnehmern der Bietergemeinschaft und allen Nachunternehmern untersagt.

Bei einer Verletzung dieser Pflicht ist der Auftragnehmer dem Auftraggeber zum Ersatz eines daraus entstehenden Schadens verpflichtet. Der Bieter haftet sowohl für eigene Pflichtverletzungen als auch für Pflichtverletzungen der Mitarbeiter und Dritter.

Die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung der EU sind nachweislich zu beachten. Konkrete Informationen zum Datenschutz sind unter dem nachfolgenden Link zu finden:

<https://www.geosn.sachsen.de/download/Datenschutz/Vergabestelle.pdf>

3.12 Pauschalierter Schadensersatz

Für den Fall, dass der Vertrag wegen der Verletzung vertraglicher Pflichten oder aus anderen dem Auftragnehmer zuzurechnenden Gründen vorzeitig (z.B. durch Rücktritt) aufgelöst wird oder aus vom Auftragnehmer zu vertretenden Gründen die Vertragserfüllung durch den Auftragnehmer nicht mehr möglich ist, verpflichtet sich der Auftragnehmer zur Zahlung von pauschalierter Schadensersatz in Höhe von 8 % der Vergütung (Bruttoauftragssumme) der noch nicht abgenommenen Leistung. Soweit durch die Nichterfüllung tatsächlich ein höherer Schaden eingetreten ist, steht es dem

Auftraggeber frei, diesen gegenüber dem Auftragnehmer geltend zu machen. Genauso steht es dem Auftragnehmer frei, den Nachweis über einen tatsächlich niedrigeren Schaden zu erbringen.

3.13 Ersatzvornahme

Für den Fall der Nichteinhaltung der Leistungsbeschreibung gemäß Punkt 4 dieser Vergabeunterlage oder Nichteinhaltung der Frist gemäß Punkt 3.4 dieser Vergabeunterlage behält sich der Auftraggeber ausdrücklich seine Rechte aus § 7 VOL/B vor. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag oder Teilen des Vertrages behält sich der Auftraggeber vor, die Leistung im Wege der Ersatzvornahme durch einen Dritten erbringen zu lassen. Hierdurch entstehende Mehrkosten hat der Auftragnehmer zu tragen.

3.14 Haftung

Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber von allen Haftungsansprüchen frei, die gegen diesen im Zusammenhang mit dem übernommenen Auftrag von Dritten erhoben werden. Dies schließt ebenso die Haftung gegenüber Dritten für Mangelfolgeschäden ein.

Hiervon unberührt bleiben Schadensersatzansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit. Eine über gesetzliche Schadensersatzansprüche hinausgehende Haftung ist ausgeschlossen.

3.15 Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Auf das Vertragsverhältnis findet deutsches Recht Anwendung. Gerichtsstand ist Dresden.

4 Leistungsbeschreibung

Leistungsgegenstand ist die Lieferung von 9 Stück x86-Servern, inklusive 60 Monate-Vor-Ort-Service (9x5 und 4 Stunden Reaktionszeiten).

Mengengerüst

- Server-Typ 1: 4 Stück
- Server-Typ 2: 2 Stück
- Server-Typ 3: 1 Stück
- Server-Typ 4: 2 Stück

Server-Typ 1

Anzahl	- 4
Architektur	- x86-64
Prozessoren	- 1 Stück - Intel Xeon 6369P - 8 Cores / 16 Threads pro Prozessor - Taktfrequenz 3,3 GHz - 24 MB Cache
Hauptspeicher	- 64 GB RAM - Mainbord mit 4 Speichersteckplätzen, davon 2 frei für Erweiterungen
SSD / HDD	- 2 Stück 2,5''-SSD, jeweils 480 GB, SATA, mixed-used, Hot Plug - 2 Stück 2,5''-HDD, jeweils 1,2 TB, SAS, 10K, Hot Plug - aufrüstbar um weitere vier 2,5''-SSD/HDD, Hot Plug
RAID-Controller	- separater RAID-Controller für RAID 1
Optische Laufwerke	- keine
1 Gbit/s Ethernet Anschlüsse	- 4 Stück - Anschluss RJ45

	- auf zwei getrennten Controllern (davon kann einer on-board sein)
Fibre Channel HBA	- 2 Stück - auf einem Controller - Unterstützung für 16 Gbit/s
Service-Prozessor	- separater Ethernet-Management-Port - Anschluss RJ45 - Umlenkung für Konsole und Medien bzw. eine vergleichbare Funktionalität (inkl. Lizenz, wenn dafür erforderlich)
Netzteile	- zwei Netzteile inkl. Anschlusskabel
Bauhöhe	- max. eine Höheneinheit
Zubehör	- Rackeinbausatz für 19"-Server-Schränke - Frontblende (wenn separates Teil)
Betriebssystem	- ohne
Instandhaltung für Hardware	- fünf Jahre (Vor-Ort-Service) - 9 x 5 - 4 Stunden Reaktionszeit

Server-Typ 2

Anzahl	- 2
Architektur	- x86-64
Prozessoren	- 1 Stück - Intel Xeon 6369P - 8 Cores / 16 Threads pro Prozessor - Taktfrequenz 3,3 GHz - 24 MB Cache
Hauptspeicher	- 64 GB RAM - Mainbord mit 4 Speichersteckplätzen, davon 2 frei für Erweiterungen
SSD / HDD	- 2 Stück 2,5"-SSD, jeweils 480 GB, SATA, mixed-used, Hot Plug - 4 Stück 2,5"-HDD, jeweils 2,4 TB, SAS, 10K, Hot Plug - aufrüstbar um weitere zwei 2,5"-SSD/HDD, Hot Plug
RAID-Controller	- separater RAID-Controller für RAID 0/1/5
Optische Laufwerke	- keine
1 Gbit/s Ethernet Anschlüsse	- 4 Stück - Anschluss RJ45 - auf zwei getrennten Controllern (davon kann einer on-board sein)
Fibre Channel HBA	- keine
Service-Prozessor	- separater Ethernet-Management-Port - Anschluss RJ45 - Umlenkung für Konsole und Medien bzw. eine vergleichbare Funktionalität (inkl. Lizenz, wenn dafür erforderlich)
Netzteile	- zwei Netzteile inkl. Anschlusskabel
Bauhöhe	- max. eine Höheneinheit

Zubehör	<ul style="list-style-type: none"> - Rackeinbausatz für 19"-Server-Schränke - Frontblende (wenn separates Teil)
Betriebssystem	- ohne
Instandhaltung für Hardware	<ul style="list-style-type: none"> - fünf Jahre (Vor-Ort-Service) - 9 x 5 - 4 Stunden Reaktionszeit

Server-Typ 3

Anzahl	- 1
Architektur	- x86-64
Prozessoren	<ul style="list-style-type: none"> - 1 Stück - Intel Xeon 6369P - 8 Cores / 16 Threads pro Prozessor - Taktfrequenz 3,3 GHz - 24 MB Cache
Hauptspeicher	<ul style="list-style-type: none"> - 64 GB RAM - Mainbord mit 4 Speichersteckplätzen, davon 2 frei für Erweiterungen
SSD / HDD	<ul style="list-style-type: none"> - 2 Stück 2,5"-SSD, jeweils 480 GB, SATA, mixed-used, Hot Plug - 6 Stück 2,5"-HDD, jeweils 2,4 TB, SAS, 10K, Hot Plug
RAID-Controller	- separater RAID-Controller für RAID 0/1/5
Optische Laufwerke	- keine
1 Gbit/s Ethernet Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> - 4 Stück - Anschluss RJ45 - auf zwei getrennten Controllern (davon kann einer on-board sein)
Fibre Channel HBA	- keine
Service-Prozessor	<ul style="list-style-type: none"> - separater Ethernet-Management-Port - Anschluss RJ45 - Umlenkung für Konsole und Medien bzw. eine vergleichbare Funktionalität (inkl. Lizenz, wenn dafür erforderlich)
Netzteile	- zwei Netzteile inkl. Anschlusskabel
Bauhöhe	- max. eine Höheneinheit
Zubehör	<ul style="list-style-type: none"> - Rackeinbausatz für 19"-Server-Schränke - Frontblende (wenn separates Teil)
Betriebssystem	- ohne
Instandhaltung für Hardware	<ul style="list-style-type: none"> - fünf Jahre (Vor-Ort-Service) - 9 x 5 - 4 Stunden Reaktionszeit

Server-Typ 4

Anzahl	- 2
Architektur	- x86-64
Prozessoren	- 2 Stück - Intel Xeon Silver 4514Y - 16 Cores / 32 Threads pro Prozessor - Taktfrequenz 2,0 GHz - 30 MB Cache
Hauptspeicher	- 64 GB RAM - Mainbord mit insgesamt 32 Speichersteckplätzen, davon 30 frei für Erweiterungen
SSD	- 2 Stück 2,5''-SSD, jeweils 480 GB, SATA, mixed-used, Hot Plug - 2 Stück 2,5''-HDD, jeweils 1,2 TB, SAS, 10K, Hot Plug - aufrüstbar um weitere vier 2,5''-SSD/HDD, Hot Plug
RAID-Controller	- separater RAID-Controller für RAID 1
Optische Laufwerke	- keine
1 Gbit/s Ethernet Anschlüsse	- 4 Stück - Anschluss RJ45 - auf zwei getrennten Controllern (davon kann einer on-board sein)
Fibre Channel HBA	- 2 Stück - auf einem Controller - Unterstützung für 16 Gbit/s
Service-Prozessor	- separater Ethernet-Management-Port - Anschluss RJ45 - Umlenkung für Konsole und Medien bzw. eine vergleichbare Funktionalität (inkl. Lizenz, wenn dafür erforderlich)
Netzteile	- zwei Netzteile inkl. Anschlusskabel
Bauhöhe	- max. eine Höheneinheit
Zubehör	- Rackeinbausatz für 19"-Server-Schränke - Frontblende (wenn separates Teil)
Betriebssystem	- ohne
Instandhaltung für Hardware	- fünf Jahre (Vor-Ort-Service) - 9 x 5 - 4 Stunden Reaktionszeit

Technische Anforderungen

Die angegebenen technischen Anforderungen sind als Mindestforderungen zu verstehen. Dem Bieter steht es frei, einzelne Positionen ggf. der technischen Weiterentwicklung entsprechend höherwertig auszulegen. Höherwertigere Parameter haben keinen Einfluss auf die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes.

Anlagen

Öffentliche Ausschreibung „x86-Server“

Auflistung der Anlagen

- Anlage 1 Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit für jeden Bieter, für jeden Teilnehmer der Bietergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer
- Anlage 2 Nachweis der Zuverlässigkeit für jeden Bieter, für jeden Teilnehmer der Bietergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer
- Anlage 3 Eigenerklärung im Zusammenhang mit den Sanktionen der EU gegenüber Russland für jeden Bieter, für jeden Teilnehmer der Bietergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer
- Anlage 4 Darstellung des Preisangebotes durch den Bieter oder im Falle einer Bietergemeinschaft durch den Vertretungsberechtigten der Bietergemeinschaft
- Anlage 5 Herstellerunterlagen
- Anlage 6 Entwurf EVB-IT Kaufvertrag (Kurzfassung mit Instandhaltung)
- Anlage 7 Liste aller geforderten Nachweise

Anlage 1

Öffentliche Ausschreibung „x86-Server“

Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit für jeden Bieter, für jeden Teilnehmer der Bietergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer

Anlage 1 Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit

Firmenbezeichnung und Firmensitz:

Ansprechpartner zur Ausschreibung:

Anrede: _____
Vorname Name: _____
Anschrift: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Nachweise (für jeden Bieter, für jeden Teilnehmer der Bietergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer als Anlage einzureichen)¹

- der zum Zeitpunkt des Angebotes gültige Nachweis der VOL-Präqualifikation nach § 3 Abs. 2 SächsVergabeG (PQ-VOL)
oder
der Handelsregisterauszug (nicht älter als 3 Monate)
oder
eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters, des Teilnehmers der Bietergemeinschaft oder des Nachunternehmers (nicht älter als 3 Monate)
- der Nachweis einer gültigen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung;

¹ Die Anlage ist von jedem Bieter, jedem Teilnehmer der Bietergemeinschaft und jedem Nachunternehmer – hierzu zählen u. a. auch Mutter- und Tochtergesellschaften, die rechtlich selbstständige Unternehmen sind – vollständig für sich selbst auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Anlage 2

Öffentliche Ausschreibung „x86-Server“

Nachweis der Zuverlässigkeit für jeden Bieter, für jeden Teilnehmer der Bietergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer

Anlage 2 Nachweis der Zuverlässigkeit für jeden Bieter, für jeden Teilnehmer der Bietergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer²

Firmenbezeichnung des Bieters, des Teilnehmers
der Bietergemeinschaft oder des Nachunternehmers: _____

Erklärungen

- *) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen bin/sind.
- *) Ich/Wir erkläre(n), dass die Vorgaben zur Zahlung eines Mindestlohnes und zu den Aufzeichnungspflichten nach dem Mindestlohngesetz eingehalten werden und die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb um einen Liefer- oder Dienstleistungsauftrag nach § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz (MiLoG) nicht vorliegen.
- *) Ich/Wir erkläre(n), dass sich mein/unsere Unternehmen nicht in Insolvenz oder in Liquidation befindet.
- *) Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass fahrlässige oder vorsätzliche Falschangaben in den vorstehenden Erklärungen meinen/unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben können.

***) Die Erklärungen sind mittels ankreuzen () abzugeben.**

² Die Anlage 2 ist von jedem Bieter, jedem Teilnehmer der Bietergemeinschaft und jedem Nachunternehmer – hierzu zählen u. a. auch Mutter- und Tochtergesellschaften, die rechtlich selbstständige Unternehmen sind – vollständig für sich selbst auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Anlage 3

Öffentliche Ausschreibung „x86-Server“

Eigenerklärung im Zusammenhang mit den Sanktionen der EU gegenüber Russland für jeden Bieter, für jeden Teilnehmer der Bietergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer

Anlage 3 Eigenerklärung im Zusammenhang mit den Sanktionen der EU gegenüber Russland für jeden Bieter, für jeden Teilnehmer der Bietergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer³

Firmenbezeichnung des Bieters, des Teilnehmers
der Bietergemeinschaft oder des Nachunternehmers: _____

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir im Zusammenhang mit der Öffentlichen Ausschreibung „x86-Server“, Az. 11-0452/951, verbindlich ab:

^{*)} 1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

- a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
- b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
- c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**

^{*)} 2. Die am Auftrag als **Nachunternehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

^{*)} 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Nachunternehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

^{*)} **Die Erklärungen sind mittels ankreuzen () abzugeben.**

³ Die Anlage 3 ist von jedem Bieter, jedem Teilnehmer der Bietergemeinschaft und jedem Nachunternehmer – hierzu zählen u. a. auch Mutter- und Tochtergesellschaften, die rechtlich selbstständige Unternehmen sind – vollständig für sich selbst auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Anlage 4

Öffentliche Ausschreibung „x86-Server“

Darstellung des Preisangebotes durch den Bieter oder im Falle einer Bietergemeinschaft durch den Vertretungsberechtigten der Bietergemeinschaft

Anlage 4 Darstellung des Preisangebotes durch den Bieter oder im Falle einer Bietergemeinschaft durch den Vertretungsberechtigten der Bietergemeinschaft⁴

Firmenbezeichnung des Bieters oder im Falle einer Bietergemeinschaft vom Vertretungsberechtigten der Bietergemeinschaft:

Die Ausführung der Leistungen wird zu folgenden Preisen angeboten:

Leistungen wie unter Punkt 4.2.1 dieser Vergabeunterlage beschrieben	Einzelpreis in EUR (Netto)	Gesamtpreis in EUR (Netto)	Gesamtpreis in EUR (Brutto bei 19%iger MwSt.)
Vier Server des Typs 1 wie unter Punkt 4 der Vergabeunterlage beschrieben, inkl. 60 Monate Vor-Ort-Service (9x5 und 4 Stunden Reaktionszeiten)
Zwei Server des Typs 2 wie unter Punkt 4 der Vergabeunterlage beschrieben, inkl. 60 Monate Vor-Ort-Service (9x5 und 4 Stunden Reaktionszeiten)
Ein Server des Typs 3 wie unter Punkt 4 der Vergabeunterlage beschrieben, inkl. 60 Monate Vor-Ort-Service (9x5 und 4 Stunden Reaktionszeiten)
Zwei Server des Typs 4 wie unter Punkt 4 der Vergabeunterlage beschrieben, inkl. 60 Monate Vor-Ort-Service (9x5 und 4 Stunden Reaktionszeiten)
		Gesamtangebotspreis EUR (Brutto)

*) **Mit der Abgabe des Preisangebotes erklären wir, dass die Vorgaben der Vergabeunterlage eingehalten werden. Wir unterbreiten unser Angebot unter Anerkennung der in der Vergabeunterlage enthaltenen Vertragsbedingungen.**

Die Erklärung ist mittels ankreuzen () abzugeben.

⁴ Die Anlage 4 ist vom Bieter oder im Falle einer Bietergemeinschaft vom Vertretungsberechtigten der Bietergemeinschaft selbst auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Anlage 5

Öffentliche Ausschreibung „x86-Server“

Herstellerunterlagen

Anlage 6

Öffentliche Ausschreibung „x86-Server“

Entwurf für den zu schließenden EVB-IT Kaufvertrag
(Kurzfassung mit Instandhaltung)

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber [11-0452/951](#)

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer _____

Vertrag über den Kauf von Hardware

zwischen dem Freistaat Sachsen,
vertreten durch das
Landesamt für Geobasisinformation Sachsen
Olbrichtplatz 3
01099 Dresden

„Auftraggeber“

und „Auftragnehmer“.

1 Leistungsumfang

Der Auftragnehmer verkauft dem Auftraggeber nachstehend aufgeführte Hardware, ggf. einschließlich vorinstallierter* Betriebssystemsoftware:						Der Auftragnehmer verpflichtet sich wie folgt zur Instandhaltung							
Lfd. Nr.	Produktbezeichnung und -beschreibung, Produkt-Nr. (ggf. einschl. vorinstallierter Betriebssystemsoftware)	Menge	EX P ¹	Liefertermin	GewF ²	Kaufpreis		Leistungsdauer			Instandhaltungsleistung		Anteil an der monatlichen Instandhaltungspauschale
						Einzelpreis	Gesamtpreis	Beginn	Ende oder „MVD“ ³ + Dauer	abweichende Kündigungsfrist ⁴	Störungsbeseitigung	Hotline	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Server Typ 1 wie in der Vergabeunterlage beschrieben, Ausstattung gemäß Angebot vom TT.MM.2025 Inklusive fünf Jahre (Vor-Ort-Service), 9 x 5, 4 Stunden Reaktionszeit	4											
2	Server Typ 2 wie in der Vergabeunterlage beschrieben, Ausstattung gemäß Angebot vom TT.MM.2025 Inklusive fünf Jahre (Vor-Ort-Service), 9 x 5, 4 Stunden Reaktionszeit	2											
3	Server Typ 3 wie in der Vergabeunterlage beschrieben, Ausstattung gemäß Angebot vom TT.MM.2025 Inklusive fünf Jahre (Vor-Ort-Service), 9 x 5, 4 Stunden Reaktionszeit	1											

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber 11-0452/951

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer _____

4	Server Typ 4 wie in der Vergabeunterlage beschrieben, Ausstattung gemäß Angebot vom TT.MM.2025 Inklusive fünf Jahre (Vor-Ort-Service), 9 x 5, 4 Stunden Reaktionszeit	2											
Gesamtvergütung für den Kauf								Monatliche Instandhaltungspauschale					

¹ US, EU, DT = Hardware unterliegt Exportkontrollvorschriften des jeweiligen Staates
² Verjährungsfrist für Mängelansprüche falls abweichend von Ziffer 7.2 EVB-IT Kauf-AGB bzw. Ziffer 7.1 EVB-IT Überlassungs-AGB (Typ A)
³ MVD = Mindestvertragsdauer, hier zusätzlich eine Zeit angeben, z.B. 12 Monate
⁴ von Ziffer 17.1 EVB-IT Instandhaltungs-AGB abweichende Kündigungsfrist

Für die jeweilige vorinstallierte* Betriebssystemsoftware gemäß Nummer 1 lfd. Nr. _____ gelten in der folgenden Rangfolge:

- Rechteregelungen des Auftraggebers gemäß Anlage Nr. _____,
- Ziffer 3.1 EVB-IT Überlassung-AGB (Typ A),
- die Nutzungsrechtsregelungen aus den jeweiligen Lizenzbedingungen in Anlage Nr. _____. Die jeweiligen Nutzungsrechtsregelungen gelten aber nur, soweit sie den sonstigen vertraglichen Regelungen weder entgegenstehen noch diese beschränken.

- Die Hardware wird wie folgt geliefert: _____.
- Die Hardware gemäß Nummer 1 lfd. Nr. _____ wird vom Auftragnehmer aufgestellt.

2 Vertragsbestandteile

Dieser Vertragstext [auf der Grundlage des Angebotes vom TT.MM.2025](#) sowie die EVB-IT Kauf AGB, ggf. die EVB-IT Überlassung-AGB (Typ A) sowie, soweit Instandhaltung vereinbart ist, die EVB-IT Instandhaltungs-AGB sowie nachrangig die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der bei Versand der Vergabeunterlagen geltenden Fassung. Weitere Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen, soweit in diesem Vertrag nichts anderes vereinbart ist.

Die EVB-IT Kauf-AGB, EVB-IT Überlassung-AGB (Typ A) und EVB-IT Instandhaltungs-AGB stehen unter <http://www.cio.bund.de> und die VOL/B unter <http://www.bmwi.de> zur Einsichtnahme bereit.

Für alle in diesem Vertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung. Die vereinbarten Vergütungen verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit Umsatzsteuerpflicht besteht.

3 Sonstige Vereinbarungen

3.1 Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt nach Erfüllung der Leistung binnen 30 Tagen nach Eingang der prüffähigen Rechnung beim Auftraggeber.

3.2 Gerichtsstand ist Dresden.

 Ort Datum
 Auftragnehmer

Dresden , _____
 Ort Datum
 Auftraggeber
 Landesamt für Geobasisinformation Sachsen

 Unterschrift Auftragnehmer (Name in Druckschrift)

 Unterschrift Auftraggeber (Name in Druckschrift)

Anlage 7

Öffentliche Ausschreibung „Buchscanner“

Liste aller geforderten Erklärungen und Unterlagen

Anlage 7 Liste aller geforderten Erklärungen und Nachweise

Erklärungen und Nachweise	dem Angebot beigelegt
<p>zu Bietergemeinschaften und Nachunternehmern: gemäß Punkt 2.9 i.V.m. Punkt 2.10 ein Verzeichnis aller Teilnehmer einer Bietergemeinschaft und Nennung eines Vertretungsberechtigten für die Bietergemeinschaft und gemäß Punkt 2.10 die Nachunternehmer zu benennen</p>	<input type="checkbox"/>
<p>vom Bieter, jedem Teilnehmer der Bietergemeinschaft und jedem Nachunternehmer*: gemäß Anlage 1 i.V.m. Punkt 2.10 den bzw. die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Nachweise der VOL-Präqualifikation nach § 3 Abs. 2 SächsVergabeG (PQ-VOL) oder Handelsregisterauszug (nicht älter als 3 Monate) oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters, jedes Teilnehmers der Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmers (nicht älter als 3 Monate)</p>	<input type="checkbox"/>
<p>gemäß Anlage 1 i.V.m. Punkt 2.10 der Nachweis einer gültigen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung</p>	<input type="checkbox"/>
<p>gemäß Anlage 2 i.V.m. Punkt 2.10 der Nachweis der Zuverlässigkeit</p>	
<p>gemäß Anlage 3 i.V.m. Punkt 2.10 die Eigenerklärung im Zusammenhang mit den Sanktionen der EU gegenüber Russland</p>	<input type="checkbox"/>
<p>gemäß Anlage 4 i.V.m. Punkt 2.10 die Darstellung des Preisangebotes</p>	<input type="checkbox"/>

* Hierzu zählen u. a. auch Mutter- und Tochtergesellschaften, die rechtlich selbstständige Unternehmen sind.